

Degaplast C **Carbon-Acrylharz**

1. **Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens**

Handelsname: Degaplast C Carbon-Acrylharz
Verwendung: Laminierharz für die Orthopädie-Technik
UFI-Code: S895-E070-K00K-8UCT

Wilhelm Julius Teufel GmbH
Orthopädietechnische Medizinprodukte
Robert-Bosch-Straße 15
73117 Wangen

Telefon: 07161-15684-0
Telefax: 07161-15684-333
E-Mail: info@teufel-international.com

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen
Telefon: +49 (0)551-19240

2. **Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
---------------------------	-------------	--

Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition	Kategorie 3	H335: Kann die Atemwege reizen.
---	-------------	---------------------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende

Komponente zur Etikettierung	Methylmethacrylat; CAS-Nr.: 80-62-6 Triethylenglykoldimethacrylat; CAS-Nr.: 109-16-0 Ethylendi(S-thioacetat); CAS-Nr.: 123-81-9
------------------------------	---

GHS-Piktogramm(e)





Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH) Artikel 31, Anhang II.
Produkt: Degaplast C Carbon-Acrylharz
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Signalwort
Gefahrenhinweis

Gefahr
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise
Prävention:

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen
Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.
P233: Behälter dicht verschlossen halten.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol
vermeiden.
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des
Arbeitsplatzes tragen.
P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweis
Reaktion:

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat
einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft
bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM
oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden),
reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen
ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen
treffen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht eingestuft PBT-Stoff, vPvB: nein

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile,
die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten
Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der
delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der
Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr
endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile,
die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten
Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der
delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der
Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr
endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Information:

Zubereitung

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr.	Konzentration	M-Faktor:	Hinweise

Methylmethacrylat	80-62-6 201-297-1 01-2119452498-28	>= 50 - < 70 %	Es liegen keine Daten vor.	#
Triethylenglykoldimethacrylat	109-16-0 203-652-6 01-2119969287-21	>=1 - < 10 %	Es liegen keine Daten vor.	#
Ethylendi(S-thioacetat)	123-81-9 204-653-4 ---	>=0,1 - < 0,25 %	Es liegen keine Daten vor.	
n-Butylacrylat	141-32-2 205-480-7 01-2119453155-43	>=0,1 - < 0,25 %	Es liegen keine Daten vor.	#
N,N-Bis-(2- hydroxypropyl)-p-toluidin	254-075-1 - 38668-48-3	>=0,1 - < 0,25 %	Es liegen keine Daten vor.	#

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

This substance is listed as SVHC

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	Hinweise
Methylmethacrylat	Klassifizierung: Flam. Liq.: 2: H225; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1B: H317; STOT SE: 3: H335; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 3, >= 10 %; Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 29,8 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	Anmerkung D
Triethylenglykoldimethacrylat	Klassifizierung: Skin Sens.: 1B: H317; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: Keine bekannt. Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Klassifizierung: Acute Tox.: 4: H302; Acute Tox.: 4: H332; Acute Tox.: 4: H332; Eye Irrit.: 2: H319; Skin Sens.: 1A: H317; STOT SE: 3: H335; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: 303 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 1,5 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Klassifizierung: Flam. Liq.: 3: H226; Acute Tox.: 4: H332; Skin Irrit.: 2: H315; Eye Irrit.: 2: H319; Skin Sens.: 1B: H317; STOT SE: 3: H335; Aquatic Chronic: 3: H412; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: 3.150 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 10,3 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Anmerkung D
N,N-Bis-(2- hydroxypropyl)-p-toluidin	Klassifizierung: Acute Tox.: 2: H300; Eye Irrit.: 2: H319; Aquatic Chronic: 3: H412; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: 25 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: Keine bekannt.	Es liegen keine Daten vor.

	Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	
--	---	--

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines

Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung der Haut, Hautreizung, Übermäßige oder längere Exposition kann Folgendes verursachen: Kopfschmerz, Benommenheit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren:

Es liegen kein Daten vor.

Behandlung:

Nein

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur

Brandbekämpfung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal: Es liegen keine Daten vor.

6.1.2 Einsatzkräfte: Es liegen keine Daten vor.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). EX-Schutz beachten! Kleinere Mengen und/oder Reste: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universal-binder, Sägemehl) aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

Unverträglichkeiten: Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 25 °C aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter nur zu ca. 90 % füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist. Bei großen Lagerbehältern für ausreichende Sauerstoff- (Luft-) Zufuhr sorgen, um die Stabilität zu gewährleisten.

Lagerklasse: Es liegen keine Daten vor.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Daten vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositions-grenzwerte	Quelle
Methylmethacrylat	MAK 2	50ppm 210 mg/m ³	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
	TWA	50 ppm	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (02 2017)
	STEL	100 ppm	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (02 2017)

	AGW 2	50 ppm 210 mg/m ³	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)
n-Butylacrylat	MAK	2 ppm 11 mg/m ³	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
	TWA	2 ppm 11 mg/m ³	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (12 2009)
	STEL	10 ppm 53 mg/m ³	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (12 2009)
	AGW	2 ppm 11mg/m ³	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	Art	Quelle
Methyl-methacrylat	Spitzenbegrenzungskategorie: Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
	Tagesmittelwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
	Kurzzeitwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
	AGW: Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
n-Butylacrylat	Spitzenbegrenzungskategorie: Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
	Tagesmittelwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
	Kurzzeitwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung

	AGW: Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7)	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung

Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

DNEL-Werte

Bemerkungen: DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositions- weg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen
Methyl-methacrylat	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	inhalativ	Lokal, langfristig; 104 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 13,67 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 8,2 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnitts- bevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 74,3 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
Triethylenglykol- dimethacrylat	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 13,9 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 14,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 48,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr
Ethylendi(S- thioacetat)	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,14 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,05 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,05 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein

				Schwellenwert abgeleitet)
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 0,49 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 0,074 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
n-Butylacrylat	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 11 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
N-Bis-(2- hydroxypropyl)-p- toluidin	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 2,47 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Gefahr unbekannt (keine weiteren Angaben erforderlich)
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

PNEC-Werte

Bemerkungen: PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Methyl-methacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0,94 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	5,74 mg/kg	
	Kläranlage	10 mg/l	
	Boden	1,47 mg/kg	
Triethylenglykoldimethacrylat	Aquatisch (Süßwasser)	0,94 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,016 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,002 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,185 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,018 mg/kg	
	Boden	0,027 mg/kg	
Ethylendi(S-thioacetat)	Kläranlage	1,7 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	4,8 µg/l	
n-Butylacrylat	Sediment (Süßwasser)	0,034 mg/kg	
	Aquatisch (Meerwasser)	0 mg/l	
	Boden	1 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,003 mg/l	
N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p- toluidin	Kläranlage	3,5 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	0,003 mg/kg	
	Boden	0,023 mg/kg	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,002 mg/l	
	Kläranlage	199,5 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	0,016 mg/kg	
	Sediment (Süßwasser)	0,163 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,017 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen:

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B.
"Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatz-
messungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für
Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical
Methods", National Institute for Occupational Safety
and Health

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz:

Material: Handschuhe aus Butylkautschuk

Durchdringungszeit: 60 min

Handschuhdicke: 0,7 mm

Richtlinie: EN 374

Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe sollten
regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach
intensivem Kontakt mit dem Produkt., Für jeden
Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ
ausgewählt werden.

Haut- und Körperschutz:

Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz,
chemikalienbeständige Stiefel und Schürze

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen kurzzeitig
Filtergerät, Filter A

Hygienemaßnahmen:

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die
berufstüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach
der Arbeit für gründliche Hautreinigung und
Hautpflege sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Es liegen keine Daten vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

flüssig

Form

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

esterartig

Geruchsschwelle:

Es liegen keine Daten vor.

Gefrierpunkt:

Steht nicht zur Verfügung.

Siedepunkt:

100,5 °C (1.013 hPa) (Methylmethacrylat)

Entzündbarkeit:

Nicht anwendbar

Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Explosionsgrenze - obere (%):

12,5 %(V) (Methylmethacrylat)

Explosionsgrenze - untere (%):

2,1 %(V) (Methylmethacrylat)

Flammpunkt:

10 °C (Methylmethacrylat)

Selbstentzündungstemperatur:

430 °C (Methylmethacrylat)

Zersetzungstemperatur:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer
Verwendung.

pH-Wert:

Ungefähr 7 in Wasser

Viskosität



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH) Artikel 31, Anhang II.
Produkt: Degaplast C Carbon-Acrylharz
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Viskosität, dynamisch:	Ungefähr 400 mPa.s
Viskosität, kinematisch:	Es liegen keine Daten vor.
Fließzeit:	Nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	Löslichkeit(en)
Löslichkeit (andere):	Ungefähr 16 g/l (Methylmethacrylat)
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar.
(n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	38,7 hPa (20 °C) (Methylmethacrylat)
Relative Dichte:	Nicht anwendbar
Dichte:	Ungefähr 1 g/cm ³ (20 °C)
Schüttdichte:	Nicht anwendbar
Dampfdichte:	Relative
Partikeleigenschaften	> 1 (20 °C)
Partikelgrößenverteilung:	Nicht anwendbar
Spez. Oberflächenbereich:	Nicht anwendbar
Oberflächenladung/	
Zetapotential:	Nicht anwendbar
Bewertung:	Nicht anwendbar
Form:	Nicht anwendbar
Kristallinität:	Nicht anwendbar
Oberflächenbehandlung:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben zur Umweltbelastung Nicht schlagempfindlich.

Gehalt an flüchtigen organischen Stoffen (VOC):

RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung), ANHANG II

Schadstoffliste: 577,5 g/l ~57,75 % (rechnerisch)

EU-Richtlinie 2004/42: 619,5 g/l ~61,95 % (rechnerisch)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und Zündquellen, Alterung, Kontamination, sauerstofffreie Atmosphäre.

10.5. Unverträgliche Materialien

Peroxide, Amine, Schwefelverbindungen, Schwermetallionen, Alkaliverbindungen, Reduktions- und Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen:	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Hautkontakt:	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Augenkontakt:	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Verschlucken:	Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Einatmen:	Kopfschmerzen. Benommenheit.
Hautkontakt:	Kann allergische Reaktionen verursachen. Kann Hautreizung verursachen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken:	Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswegen)

Verschlucken

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs):
> 2.000 mg/kg

Komponenten:

Methylmethacrylat LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Triethylenglykoldimethacrylat LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Ethylendi(S-thioacetat) LD 50 (Ratte): 303 mg/kg

n-Butylacrylat LD 50 (Ratte): 3.150 mg/kg

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl) -p-toluidin LD 50 (Ratte): 25 mg/kg

Hautkontakt

Produkt: Schätzwert Akuter Toxizität > 5.000 mg/kg
(Berechnungsmethode)

Komponenten:

Methylmethacrylat LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Triethylenglykoldimethacrylat LD 50 (Maus): > 2.000 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethylendi(S-thioacetat) LD 50 (Maus): > 2.000 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacrylat LD 50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

N,N-Bis-(2-



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH) Artikel 31, Anhang II.

Produkt: Degaplast C Carbon-Acrylharz

Überarbeitet am: 03.08.2026

Version Nr.: 3.0

hydroxypropyl)-p-toluidin	LD 50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Einatmen	
Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	LC 50 (Ratte): 29,8 mg/l Dampf Dampf Staub, Nebel und Rauch, Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Dampf, Es liegen keine Daten vor. Staub, Nebel und Rauch. Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	LC 50 (Schätzwert Akuter Toxizität): 1,5 mg/l Staub, Nebel und Rauch
n-Butylacrylat	LC 50 (Schätzwert Akuter Toxizität): 11 mg/l Dampf LC 50 (Ratte): 10,3 mg/l Dampf Staub, Nebel und Rauch. Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität, Staub, Nebel und Rauch Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität, Dampf
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Einatmen (Dampf)): 25 ppm NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Oral): 2000 ppm
Triethylenglykoldimethacrylat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Oral): 1.000 mg/kg
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.
Ätz/Reizwirkung auf die Haut:	
Produkt:	Bei Hautkontakt sind Reizungen möglich.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	(Kaninchen): Reizend.
Triethylenglykoldimethacrylat	FDA 1959 Draize, occlusiv (Kaninchen): Nicht reizend, 24 h
Ethylendi(S-thioacetat)	(Kaninchen): Nicht reizend
n-Butylacrylat	(Kaninchen): Reizend.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht kennzeichnungspflichtig
Schwere Augenschädigung/ -Reizung:	
Produkt:	Bei Augenkontakt können Reizungen auftreten.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Nicht reizend Draize-Test Kaninchen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Triethylenglykoldimethacrylat	OECD-Richtlinie 405 (Kaninchen): Nicht reizend



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH) Artikel 31, Anhang II.
Produkt: Degaplast C Carbon-Acrylharz
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Ethylendi(S-thioacetat)	(Kaninchen): Reizend
n-Butylacrylat	(Kaninchen): Reizend
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Kaninchen: Mäßig reizend OECD 405
Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429 (Maus): Sensibilisierung der Haut
Triethylenglykoldimethacrylat	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429 (Maus): Sensibilisierung der Haut
Ethylendi(S-thioacetat)	Maximierungstest, OECD 406 (Meerschweinchen): Starker Hautsensibilisator.
n-Butylacrylat	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429 (Maus): Sensibilisierung der Haut
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Kein Sensibilisator für die Haut.
Karzinogenität	
Produkt:	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuft
	Bestandteil (>0,1%).
Komponenten:	
Methylmethacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität	
In vitro	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Genmutationstest (OECD 476): negativ
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	(OECD 471) negativ
In vivo	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht mutagen
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Ames test: negativ
Reproduktionstoxizität	
Produkt:	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuft
	Bestandteil (>0,1%).
Komponenten:	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH) Artikel 31, Anhang II.
Produkt: Degaplast C Carbon-Acrylharz
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Methylmethacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei einmaliger Exposition	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
Triethylenglykoldimethacrylat	Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
Ethylendi(S-thioacetat)	inhalativ: Lungen - Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
n-Butylacrylat	Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei wiederholter Exposition	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	
Produkt:	Von diesem Produkt geht aufgrund seiner Viskosität keine Aspirationsgefahr aus.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht klassifiziert
Ethylendi(S-thioacetat)	nicht klassifiziert
n-Butylacrylat	Nicht als aspirationsgefährlich eingestuft.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
11.2 Angaben über sonstige Gefahren	
Endokrinschädliche Eigenschaften	
Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;
Komponenten:	
Methyl-methacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.

Andere schädliche Wirkungen: Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Fisch

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methylmethacrylat

LC 50 (Oncorhynchus mykiss, 96 h):

> 79 mg/l (OECD TG 203)

NOEC (Danio rerio, 32 d):

9,4 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 210) Literatur

Triethylenglykoldimethacrylat

LC 50 (Danio rerio (Zebraabärbling), 96 h):

16,4 mg/l (OECD TG 203)

Ethylendi(S-thioacetat)

LC 50 (Leuciscus idus (Goldorfe), 48 h):

4,85 mg/l (DIN 38412 Teil 15)

n-Butylacrylat

LC 50 (Oncorhynchus mykiss, 96 h):

> 5,2 mg/l (OECD TG 203)

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

LC 50 (Danio rerio, 96 h): 17 mg/l

Wirbellose Wassertiere

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methylmethacrylat

EC 50 (Daphnia magna, 48 h):

69 mg/l (OECD TG 202)

NOEC (Daphnia magna, 21 d):

37 mg/l (OECD TG 202)

Triethylenglykoldimethacrylat

Es liegen keine Daten vor.

Ethylendi(S-thioacetat)

EC50 (Daphnia magna, 48 h): 11 mg/l

n-Butylacrylat

EC 50 (Daphnia magna, 48 h):

8,2 mg/l (OECD TG 202)

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

EC 50 (Daphnia magna, 48 h):

28,8 mg/l (OECD TG 202)

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methylmethacrylat

EC 50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h):

> 100 mg/l (OECD TG 201)

Triethylenglykoldimethacrylat

EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Alge), 72 h):

> 100 mg/l (OECD TG 201)

Ethylendi(S-thioacetat)

EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Alge), 72 h):

> 100 mg/l (OECD TG 201)

n-Butylacrylat

EC 50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 96 h):

2,65 mg/l (OECD TG 201)

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

EC 50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h):

245 mg/l (OECD TG 201)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH) Artikel 31, Anhang II.
Produkt: Degaplast C Carbon-Acrylharz
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	EC0 (Belebtschlamm, 3 d): > 150 mg/l
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	EC10 (30 min): > 1.995 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 209)

Chronische Toxizität

Fisch

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	NOEC (Daphnia magna, 21 d): 32 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 211)
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	NOEC (Daphnia magna, 21 d): 0,136 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 211)
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten	
Methylmethacrylat	NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h): > 100 mg/l (OECD TG 201)
Triethylenglykoldimethacrylat	NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 18,6 mg/l (OECD TG 201)
Ethylendi(S-thioacetat)	NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): >= 100 mg/l (OECD 201)
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor.

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin

Es liegen keine Daten vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt:

(14 d, OECD 301 C): 94 % Leicht biologisch abbaubar
Stoffbezug: Methylmethacrylat

Komponenten

Methylmethacrylat

(14 d, OECD 301 C): 94 %
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Triethylenglykoldimethacrylat

(28 d): 85 %
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Ethylendi(S-thioacetat)

(28 d, OECD 301 D): 65,9 %
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

n-Butylacrylat

60 % Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
> 80 % Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin

(28 d, OECD 301 B): 39 %
Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

BSB/CSB-Verhältnis

Produkt

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methylmethacrylat

Es liegen keine Daten vor.

Triethylenglykoldimethacrylat

Es liegen keine Daten vor.

Ethylendi(S-thioacetat)

Es liegen keine Daten vor.

n-Butylacrylat

Es liegen keine Daten vor.

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin

Es liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Produkt:

Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Komponenten:

Methyl-methacrylat

Es liegen keine Daten vor.

Triethylenglykoldimethacrylat

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Ethylendi(S-thioacetat)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2,82

n-Butylacrylat

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin

Es liegen keine Daten vor.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methyl-methacrylat

Log Kow: 1,38

Triethylenglykoldimethacrylat

Log Kow: 2,3 20 °C (OECD 117)

Ethylendi(S-thioacetat)

Log Kow: 1,46 20 °C (OECD 117)

n-Butylacrylat

Log Kow: 2,36

Log Kow: 2,38 25 °C

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

12.4. Mobilität im Boden

Komponenten

Methylmethacrylat

Triethylenglykoldimethacrylat

Ethylendi(S-thioacetat)

n-Butylacrylat

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Log Kow: 2,1 (OECD 107)

Keine spezifischen Testdaten vorhanden

Es liegen keine Daten vor.

Es liegen keine Daten vor.

Es liegen keine Daten vor.

Das Produkt verdunstet langsam.

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

Triethylenglykoldimethacrylat

Ethylendi(S-thioacetat)

n-Butylacrylat

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

Nicht eingestuft vPvB-Stoff

Nicht eingestuft PBT-Stoff

Nicht eingestuft vPvB-Stoff

Nicht eingestuft PBT-Stoff

Nicht eingestuft vPvB-Stoff

Nicht eingestuft PBT-Stoff

Nicht eingestuft vPvB-Stoff

Nicht eingestuft PBT-Stoff

Nicht eingestuft vPvB-Stoff

Nicht eingestuft PBT-Stoff

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Komponenten:

Methylmethacrylat

Triethylenglykoldimethacrylat

Ethylendi(S-thioacetat)

n-Butylacrylat

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

Es liegen keine Daten vor.

Es liegen keine Daten vor.

Es liegen keine Daten vor.

Es liegen keine Daten vor.

Es liegen keine Daten vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Gefahren

Produkt:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information:

Es liegen keine Daten vor.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH) Artikel 31, Anhang II.
Produkt: Degaplast C Carbon-Acrylharz
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Entsorgungsmethoden:	Der Abfall ist gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer

ADN	1866
ADR	1866
RID	1866
IMDG	1866
IATA	1866

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	HARZLÖSUNG
ADR	HARZLÖSUNG
RID	HARZLÖSUNG
IMDG	HARZLÖSUNG
IATA	HARZLÖSUNG

14.3 Transportgefahrklasse

ADN	3
ADR	3
RID	3
IMDG	3
IATA	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADN	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D
ADR	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	33
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D, § 35 GGVSEB beachten
RID	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung	

der Gefahr	33
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D
IMDG	
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3
EmS Kode	F-E,S-E
IATA (Nur Transportflugzeug)	
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	364
Verpackungsanweisung (LQ)	Y341
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3
IATA (Passagier- und Frachtflugzeug)	
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	353
Verpackungsanweisung (LQ)	Y341
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3
14.5 Umweltgefahren	
ADN	
Umweltgefährdend	nein
ADR	
Umweltgefährdend	nein
RID	
Umweltgefährdend	nein
IMDG	
Meeresschadstoff	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nichtzutreffend.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe: keine

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II, Neue Stoffe: keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE: keine

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: keine

RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung), ANHANG II Schadstoffliste: keine

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: keine

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: keine

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: keine

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: keine

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): keine

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Methyl-methacrylat	80-62-6	

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit: keine

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz: keine

EU. RICHTLINIE 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung:

P5c. Entzündbare Flüssigkeiten 5.000 t 50.000 t

ACHTUNG: Die Einstufung in Gefahrenkategorie P5c ist eine Mindesteinstufung. Nur der Betreiber kann festlegen, ob das Produkt von der Gefahrenkategorie P5a oder P5b erfasst ist.

Für P5a und P5b gibt es andere Mengengrenzen.

VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: keine

Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Methyl-methacrylat	80-62-6	
n-Butylacrylat	141-32-2	

Nationale Verordnungen

Bitte EU-Richtlinie 94/33/EWG (Richtlinie zum Jugendarbeitsschutz) sowie deren Änderungen beachten. Bitte EU-Richtlinie 92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie) sowie deren Änderungen beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Internationale Vorschriften	
Protokoll von Montreal	Nicht anwendbar
Stockholmer Übereinkommen	Nicht anwendbar
Rotterdam Übereinkommen	Nicht anwendbar
Kyoto-Protokoll	Nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ADN - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; AGW - Arbeitsplatzgrenzwert; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; BSB - Biochemischer Sauerstoffbedarf; c.c. - geschlossenes Gefäß; CAS - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; CESIO - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte; CSB - Chemischer Sauerstoffbedarf; DMEL - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau; DNEL - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; EbC50 - mittlere Hemmkonzentration des Wachstums; EC - Effektivkonzentration; EINECS - Europäisches Chemikalieninventar; EN - Europäisch Norm; ErC50 - mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate; GGVSEB - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff; GGVSee - Gefahrgutverordnung See; GLP - Gute Laborpraxis; GMO - Genetisch Modifizierter Organismus; IATA - Internationale Flug-Transport-Vereinigung; ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; IMDG - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See; ISO - Internationale Organisation für Normung; LD/LC - letale Dosis/Konzentration; LOAEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.; LOEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.; M-Faktor - Multiplikationsfaktor; NOAEL - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; NOEC - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; o.c. - offenes Gefäß; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OEL - Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz; PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; PNEC - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.; REACH - REACH Registrierung; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe; TA - Technische Anleitung; TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar; WGK - Wassergefährdungsklasse

Anmerkung D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.
Note D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.
Anmerkung D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	auf der Basis von Prüfdaten
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3	Berechnungsmethode

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben:

Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Haftungsausschluss:

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.